

# Mission Überzeugung Selbstverständnis Werte



*Im Folgenden wird für Personenbezeichnungen das generische Maskulinum verwendet; es sind damit alle Geschlechter gemeint.*

Grundlage für den Erfolg eines Coaching-Programms ist die einheitliche Verständigung über die Rollen von Coach und Klient, die Klärung von Haltung und Erwartungen bezüglich der Zusammenarbeit. Die folgenden Punkte sind Bestandteil meines Dienstleistungsangebots und Leitlinie meines täglichen Handelns:

- Grundlage meines Angebots ist nicht nur meine Lebens- und Berufserfahrung, sondern auch ständige Fortbildung. Ich teile –zielgerichtet und maßgeschneidert- erworbenes Wissen und gesammelte Erfahrungen mit meinen Klienten, damit diese davon profitieren können. Dabei wahre ich in jeder Hinsicht und ausnahmslos die professionelle Distanz.
- Meine Klienten erfahren von mir nicht nur know-how, sondern auch know-why. Denn das Coaching soll sie in die Lage versetzen, sich künftig in den behandelten Bereichen eigenständig und unabhängig selbst helfen zu können – und nicht mehr auf die Unterstützung des Coaches angewiesen zu sein. Selbstverständlich stehe ich nach Abschluss des Coaching-Programms weiterhin für Ratschläge und aktive Unterstützung zur Verfügung.
- Bereits vor Start des Coachings beschreibe ich meine Vorgehensweise, um Interessenten einen möglichst umfassenden Überblick über Inhalte, Maßnahmen und Methoden zu geben.
- Ebenfalls im Vorfeld der Zusammenarbeit erörtere ich zusammen mit meinen Klienten die Wertebasis. Wir überprüfen diese auf Übereinstimmung und besprechen ggfls. auch Abweichungen. Innerhalb gesetzlicher Grenzen und des gesunden Menschenverstandes toleriere ich abweichende Ansichten oder Wertvorstellungen.
- Meine Klienten sind selbstbestimmte und eigenverantwortliche, freie Menschen. Sie wünschen sich Verbesserung im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und sind bereit, sich aktiv für ihre Perspektiven einzusetzen. Um es nochmals klar zu sagen: Was meine Klienten tun (und wie), und was sie unterlassen (und warum), ist ihre Entscheidung – und liegt damit ganz in ihrer Verantwortung.
- Ich sehe und behandle meine Klienten als gleichwertige Gesprächspartner. Das heißt, ich begegne ihnen „auf Augenhöhe“ - wertschätzend und respektvoll. Meine Aufgabe ist nicht die Bewertung von Personen und Sachverhalten. Diese nehme ich als gegeben an. Meine Aufgabe ist vielmehr, Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Denkanstöße zu geben für das Verhalten meiner Klienten und ihren Umgang mit Personen und Situationen.
- Das Ergebnis ist der persönliche Erfolg meiner Klienten. Sie entscheiden, ob und welche Ratschläge sie annehmen und umsetzen. Voraussetzung für den Erfolg ist auch die unabdingbare, aktive Mitwirkung, sowie das (eigen-) verantwortliche, konsequente Mitwirken der Klienten.
- Sollte sich der Beratungsbedarf während des Coachings ausweiten, und dabei meine Kompetenzfelder überragen, so empfehle ich auf Wunsch und nach Möglichkeit einen bewährten Experten.
- Nach Abschluß des Coachings wünsche ich das feedback meiner Klienten. Dies dient der Sicherstellung der von mir gebotenen Qualität und ermöglicht mir eine kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Wirken.
- Mögliche Interessenskollisionen lege ich allen betroffenen Parteien unmittelbar und unmissverständlich offen, sobald sie zu meiner Kenntnis gelangen.
- Meine Klienten können sich zu 100 % auf meine Diskretion verlassen.